

Barmen (1934)

- 3) "Die christliche Kirche ist die Gemeinde von Brüdern, in der Jesus Christus in Wort und Sakrament durch den Heiligen Geist als der Herr gegenwärtig handelt."
- 4) "Die verschiedenen Ämter in der Kirche begründen keine Herrschaft der einen über die anderen, sondern die Ausübung des der ganzen Gemeinde anvertrauten und befohlenen Dienstes."
- 6) "Der Auftrag der Kirche, in welchem ihrem Freiheit gründet, besteht darin, an Christi Statt und also im Dienst seines eigenen Wortes und Werkes durch Predigt und Sakrament die Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an alles Volk."

Gemeinde in den Bekenntnisschriften

Leuenberg (1973)

"Die Kirche ist allein auf Jesus Christus gegründet, der sie durch die Zuwendung seines Heils in der Verkündigung und in den Sakramenten sammelt und sendet."

CA VII (1530)

"... allezeit eine heilige, christliche Kirche sein und bleiben muss, die die Versammlung aller Gläubigen ist, bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden."
↳ Eph 4,4f

Nicäno-Constantinopolitanum (325/381)

"Wir glauben [...] an die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche ..."

Apostolicum (5. Jhdt.)

"Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, . . ."
↳ erläutert in Luthers Kl. Katechismus 2,3 (1529)

Heidelberger Katechismus (1563)

Frage 54: Was glaubst du von der "heiligen allgemeinen christlichen Kirche"?

Ich glaube, daß der Sohn Gottes aus dem ganzen Menschengeschlecht sich eine auserwählte Gemeinde zum ewigen Leben durch seinen Geist und Wort in Einigkeit des wahren Glaubens von Anbeginn der Welt bis ans Ende versammelt, schützt und erhält und daß auch ich ein lebendiges Glied dieser Gemeinde bin und ewig bleiben werde.

Frage 55: Was verstehst du unter der "Gemeinschaft der Heiligen"?

*Erstens: Alle Glaubenden haben als Glieder Gemeinschaft an dem Herrn Christus und an allen seinen Schätzen und Gaben.
Zweitens: Darum soll auch jeder seine Gaben willig und mit Freuden zum Wohl und Heil der anderen gebrauchen.*

von Stefan Heinemann
(stefan.m.heinemann@gmx.de)